



Sammlung Theaterzettel

Hoffmanns Erzählungen

Kutzschbach, Hermann

1908-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 11. Dezember 1908

20. Vorstellung im Abonnement **B.**

In neuer Einrichtung und Einstudierung:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 3 Akten, mit einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier

Musik von **Jacques Offenbach**

In Szene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Hermann Kutzschbach

Personen:

Hoffmann	Fritz Vogelstrom
Niklaus	Muriel Terry
Lindorf)	{ Hans Bahling
Coppelius)	
Dappertutto)	
Mirakel)	
Andreas)	{ Alfred Sieder <i>Willy Dollman von Heidelberg a. G.</i>
Cochénille)	
Pitichinaccio)	
Franz)	
Olympia)	{ Else Tuschkau
Giulietta)	
Antonia)	
Stella)	
Spalanzani	Hugo Voisin
Crespel	Johannes Fönss
Schlemihl	Otto Vogel
Eine Stimme	Betty Kofler
Hermann	Otto Vogel
Nathanael	Fritz Müller
Lutter	Carl Zöller

Studenten, Gäste, Diener.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwürfe: Oscar Auer

Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Eine grössere Pause nach dem zweiten Akt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang 1. Reihe	4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	6.— " "	Galerieloge	1.25 " "
2. Reihe	5.— " "	Galerie	— .60 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— per Platz
		Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, 12. Dezember 1908. — **Bei aufgehobenem Abonnement:**

Nachmittags:

Zum ersten Male;

Ein deutsches Weihnachtspiel

Anfang 4 Uhr.